

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Februar – März 2026



JAHRESLOSUNG 2026

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

OFFENBARUNG 21, 5

Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Das Jahr ist wenige Tage alt – also noch ganz neu! – und ich sitze im Dunkel des zeitigen Morgens am Schreibtisch... Beim Blick aus meinem Fenster zeigen sich die ersten hellen Stellen

am Himmel und wenig später, als die Sonne durchblitzt, leuchtet die Umgebung in einem herrlichen Licht.

Wenn ich über das neue Jahr nachdenke, spüre ich beides: Hoffnung und Unsicherheit. Das neue Jahr fühlt sich an wie ein unbeschriebenes Blatt, das viele Möglichkeiten zum Füllen bietet. Aber ich nehme auch ein dichtbeschriebenes aus dem alten Jahr mit – mit Erinnerungen, offenen Fragen, Verletzungen. Und deshalb fällt Gottes Satz: „Siehe, ich mache alles neu!“ wie ein besonders heller Lichtstrahl durch mein Fenster.

Jeder beginnende Morgen birgt die Chance, neu anzufangen, in meiner Beziehung zu Gott und deshalb auch zu den Menschen, mit denen ich lebe. Gutes Miteinander entsteht nicht automatisch. Es braucht Geduld, Mut, Ehrlichkeit und manchmal mehr Kraft, als ich habe. Darum tut mir Gottes Zusage gut: „Siehe, ich mache alles neu“. Ich darf neu auf ihn zugehen, neu zuhören, neu vergeben, neu anfangen.

Die Offenbarung des Johannes ist das letzte Buch der Bibel. Als Trost- und Hoffnungsbuch für die in damaliger Zeit durch Verfolgung bedrängten Christen beschreibt es keine heile Welt. Es zeigt Leid, Ungerechtigkeit und Zerstörung – durch den Menschen gemacht. Heute ist unsere Welt keine bessere. Doch mitten hinein spricht Gott: „Siehe, ich mache alles neu“. Er selbst wird heilen, ordnen und verwandeln. Das bedeutet nicht, dass er das Alte einfach wegwirft und mich aus der Verantwortung entlässt. Er schafft keine völlig andere Welt, er erneuert unsere bestehende und gibt mir das Vertrauen, dass ich es mit ihm schaffen kann, ein Teil dieser Welt zu sein.

Gottes Wort: „Siehe, ich mache alles neu“ spricht für eine Zukunft, in der es weder Leid noch Tod geben wird. Aber es spricht auch schon für das Heute – an jedem neuen Tag, der aus der Dunkelheit hervortritt.

Mit dieser Hoffnung ist mir vorm neuen Jahr nicht mehr bange. Ich freue mich darauf und bin gespannt, was es für mich bereithält. Bleiben auch Sie gespannt, hoffnungsvoll und behütet!



Ihre Kantorin

Daniela Kethner-Nitsche

KV-Wahlen am 13. September

Im Herbst wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, am Wahltag, dem 13.9.26 ihre Stimme denjenigen Kandidatinnen und Kandidaten zu geben, die sie gerne im neuen Kirchenvorstand 2026-2032 vertreten sehen möchten. Die Einführung der neu gewählten Kirchenvorstände findet im Gottesdienst am 1. Advent statt.

Wir laden dazu ein und rufen auf, Wahlvorschläge bis spätestens sechs Wochen vor dem Wahltag einzureichen (bis 2.8.26), aus Redaktionsgründen der Kirchennachrichten bereits gerne bis 1.7.26. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern unterschrieben sein. In ihnen sind die Vorgeschlagenen mit Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift zu benennen. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich im Vorfeld der Wahl den Gemeinden vor, Orte und Zeiten dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorgeschlagen und berufen werden darf nur, wer sich bereit erklärt hat, das vorgeschriebene Gelöbnis als Kirchvorsteher abzulegen. Der Kirchenvorstand kann auch selbst einen Wahlvorschlag aufstellen, insbesondere dann, wenn in den eingereichten Wahlvorschlägen die soziale Struktur und die Ortsteile der Kirchgemeinde nicht genügend berücksichtigt sind. Er ist hierzu verpflichtet, wenn keine oder nicht ausreichende Wahlvorschläge eingereicht werden.

In HDB sind für den neuen Kirchenvorstand (wie bisher) neun Personen zu wählen und drei zu berufen. In Maxen sind (wie bisher) vier Personen zu wählen und eine zu berufen. Diese und weitere Informationen finden sich unter: <https://kirchenvorstand-sachsen.de/>

Wahl zur Landessynode

Bereits am So., 8.3. wählen die Kirchenvorstände die Vertreterinnen und Vertreter für die neue Legislatur der Landessynode (2026-2032). In der bisherigen Landessynode sind aus unserem Kirchenbezirk Superintendentin Brigitte Lammert (Pirna), Dorothea Sehrer (Stolpen), Kilian Creutz (Dittersbach-Dürrröhrsdorf) und Pfrn. Brigitte Schleinitz vertreten. Die Landessynode ist das Leitungsgremium unserer Landeskirche, welches nach der Verfassung die Kirchgemeinden vertritt. Sie besteht aus 80 Mitgliedern, von denen 60 Mitglieder gewählt und 20 Mitglieder berufen werden. Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind. Diese und weitere Informationen sind unter:

[https://engagiert.evlks.de/landeskirche/landessynode/28-landessynode-berichtertattung-vorlagen-und-beschluesse/wahl-der-29-evangelisch-lutherischen-landessynode-zu-finden-sowie-zum-aktuellen-Reformprozess-unter https://kirche-im-wandel.org/](https://engagiert.evlks.de/landeskirche/landessynode/28-landessynode-berichtertattung-vorlagen-und-beschluesse/wahl-der-29-evangelisch-lutherischen-landessynode-zu-finden-sowie-zum-aktuellen-Reformprozess-unter-https://kirche-im-wandel.org/)

Tauffest am 14. Juni, 11 Uhr im Schlosspark Weesenstein

„Quelle meines Lebens“ – unter diesem Motto laden wir am Sonntag, 14. Juni um 11 Uhr zum Tauffest ein. Unter freiem Himmel und mit Blick ins Müglitztal mit dem Schloss Weesenstein feiern wir Taufe und teilen Gottes Segen.

Eingeladen sind Menschen, die bislang vielleicht keine Gelegenheit zur Taufe hatten, für ein Kind, als Familie und/oder für sich selbst, und die sich in diesem Jahr gerne taufen lassen möchten.

Die Müglitz verbindet unsere Gemeinden mit den Orten Maxen, Mühlbach, Burkhardswalde, Weesenstein, Dohna und Heidenau mit ihren Biegungen und Wendungen und mit ihrer daneben verlaufenden Straße vom Gebirge herunter. Sie ist lebensspendende Wasserader und zugleich Gefahrenquelle für Hochwasser im Müglitztal. Gottes Segen in der Taufe will uns stärken, den Lebensweg weisen und uns in Gefahren schützen.

Nach dem Gottesdienst laden wir Jung und Alt zum gemeinsamen Beisammensein im Schlosspark Weesenstein ein. Für Essen und Trinken, Musik und Spielangebote ist gesorgt. Anmeldungen bitte ab sofort im Pfarrbüro oder unter kg.heidenau@evlks.de.

Pfrn. Erdmute Gustke und Pfr. Gregor Reichenbach

Erprobung neues Evangelisches Gesangbuch

Seit Dezember haben wir in Gottesdiensten und Andachten aus dem Erprobungsbuch des neuen Evangelischen Gesangbuches gesungen.



Nun möchten wir dazu Rückmeldungen geben. Über Aushang und in den Gemeinderäumen werden Fragebögen bereitliegen. Diese können digital oder in Papierform beantwortet werden. Alle, die das neue Gesangbuch mal in der Hand hatten, sind gebeten, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und die Fragen zu beantworten. Die Rückmeldungen helfen für letzte Verbesserungen, bevor das Buch dann in die Schlussredaktion geht. Die Einführung ist für 2028 geplant.

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“





KuKi lädt ein: „TRIO FOLKVERJAZZT“



**Samstag, 21. März, 17.00 Uhr
in der Christuskirche Heidenau**

Carolyn Löttsch, Uta Fehlberg und Bernd Bader entführen Sie mit Piano, Violine, Mundharmonika und Gesang in die Welt „Grooviger Sounds und sanfter Melodien“.

Dafür überführen sie bekannte Klänge aus dem Folktaanzbereich in den Jazz – und umgekehrt. Die drei Künstler präsentieren bekannte Songs in neuem Gewand und werden Sie mit eigenen Improvisationen begeistern. Gespannt dürfen Sie auf eine Bearbeitung des 42. Psalms „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser“ sein!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine angemessene Spende für den KuKi-Fonds.

Posaunenchöre unterwegs



Schlossweihnacht Weesenstein



Weihnachtsmarkt Dohna



Adventsblasen in Heidenau

Sie sind eingeladen

Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Gemeindekreise

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Heidenau:

Dienstag, 10. Febr. und 10. März, 9.30 Uhr

Köttewitz: Donnerstag, 12. Febr. und 12. März, 10.00 Uhr

Johanniterstift: Dienstag, 24. Febr. und 24. März, 9.30 Uhr

Andachten

Gut Gamig:

Freitag, 27. Febr. und 27. März, 8.00 Uhr

Segnungsandacht:

Freitag, 27. Febr., 17.00 Uhr

Raum der Stille Christuskirche:

mittwochs, 18.00 Uhr

Seniorenkreis Heidenau:

Mittwoch, 11. Febr. und 11. März, 14.30 Uhr

Treff für Senioren in Dohna:

Freitag, 13. Febr. und 13. März, 15.00 Uhr

Frauentdienst Burkhardswalde:

Mittwoch, 4. Febr. und 4. März, 14.30 Uhr

Männertreff Dohna:

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr

Bibel im Gespräch Dohna:

dienstags, 19.30 Uhr

Stadtgebetskreis Heidenau:

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 19. Febr., 19.00 Uhr

Hauskreise

Heidenau: nach Vereinbarung

Dohna: Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr bei Albrecht

Burkhardswalde: Dienstag, 10. Febr. und 10. März, 20.00 Uhr

Besuchsdienst

Heidenau: Dienstag, 31. März, 11.00 Uhr

Dohna: Montag, 30. März, 10.00 Uhr

Burkhardswalde: nach Vereinbarung

Kinder & Jugend

Konfirmanden:

Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr

Heidenau:

Freitag, 6. Febr., 27. Febr., 13. März und 27. März

Dohna: Montag, 2. Febr., 23. Febr., 9. März und 23. März

Christenlehre

Burkhardswalde:

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Dohna:

donnerstags, 14.00 - 15.00 Uhr

Heidenau:

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

In den Ferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

Kirchenmusik

Posaunenchor

Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

Kirchenchor

Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

Seniorensingen Heidenau

Mittwoch, 25. Febr. und 25. März, 14.30 Uhr
in der Drogenmühle

Sie sind eingeladen

Maxen

Gemeindkreise

Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 6. Febr., 14.30 Uhr und 6. März

Teilnahme am Weltgebetstag in Heidenau oder Dohna

Kinder & Jugend

Kikitreff:

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich donnerstags, 17.30-18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Ortsabwesenheit der Pfarrer

Pfr. Reichenbach:

8. bis 13. Febr. Rüstzeit

14. bis 22. Febr. Urlaub

Vertretung Pfrn. Gustke

Diakonie Pirna 
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung / KBS in Heidenau

Ansprechpartner: Frau Mirjam Gremm, Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de vereinbaren.

Kontaktcafé der Diakonie Pirna immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé ist ein offener Treff für alle, die neue soziale Kontakte suchen mit Möglichkeit der sozialen Beratung durch Diakoniemitarbeiter. Wir kochen und essen zusammen auch Mittag.



Ökumenische Bibelwoche in Heidenau



„Vom Feiern und Fürchten“ Dieses Thema klingt sehr ambivalent. Widersprüchlich und zwiespältig ist ja oft auch unsere Realität. Also wird es interessant sein, das alttestamentliche Buch Esther gemeinsam zu lesen und in Beziehung zu unserem Leben zu bringen.

Seit 2017 finden wir uns in ökumenischer Gemeinschaft zur Bibelwoche zusammen – diesmal an folgenden Abenden:

Mo, 16.3., Esther 1, 1-22 mit Pfr. Reichenbach

Di, 17.3., Esther 3 mit Pfr. i. R. Klipphahn

Mi, 18.3., Esther 6, 1-8, 2 mit Pastor Kühnel

Do, 19.3., Esther 9, 20-10 mit Prädikantin Müller

Sie sind jeweils 19.30 Uhr in die Baptistengemeinde, Waldstr. 16 eingeladen.

„Aufblühen im Glauben“ Familienzeit in der Kirche am 15. März

Ein zweites Mal sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten am Sonntag, dem 15. März von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einer besonderen Zeit als Familie in die Christuskirche eingeladen.

„Laetare“ – „freue dich!“. So lautet der Name dieses Sonntages, an dem die Mitte der Passionszeit überschritten und das Osterfest näher als der Beginn der Passionszeit ist.

Bei der Andacht am Beginn und zum Abschluss geht es u. a. um das „Korn, das in die Erde gelegt wird“.

Mitte März können wir außerdem vielleicht schon „Danke, es wird Frühling!“ sagen. Die Freude am Frühling spielt bei den verschiedenen Angeboten – wie Basteln, Singen, Geschichten hören, Spielen und bei einer Überraschung – eine Rolle, und als Mittagessen ist neben Kartoffelsuppe und Nudeln auch eine Frühlingssuppe geplant.

Auf viele interessierte Kinder und Erwachsene freut sich
das Vorbereitungsteam



„Gottesdienstpaten“ – ein Versuch

Gottesdienst in der Kirche... alle, die dabei sind, haben unterschiedliche Bedürfnisse, und die von Kindern und Erwachsenen sind naturgemäß besonders verschieden. Da in unserer Kirchgemeinde z. Z. leider kein Kindergottesdienst angeboten werden kann, ist der Besuch des Sonntagsgottesdienstes für Eltern mit ihren Kindern oft unbefriedigend.

Nun gibt es eine Idee, die noch in der Testphase steckt, aber vielleicht eine gute Zwischenlösung werden könnte: Gottesdienstpaten – zunächst in Heidenau.

Zwei Gemeindeglieder sind dazu bereit. Sie gehen, wenn Eltern und Kinder das möchten, mit den Kindern während der Predigt (oder auch länger) in einen anderen Raum, wo die Möglichkeit ist zum Spielen, Erzählen oder Bewegen.

Dieses Angebot soll im Vorfeld des Sonntages jeweils besprochen werden.

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie als Eltern Interesse daran haben oder wenn Sie bereit sind, einmal den Dienst als Gottesdienstpate zu übernehmen.

Erdmute Gustke



3.1.27 Wiederholung Krippenspiel (15 Uhr Dohna)
 7. - 12.2.27 Ju.Kon on tour (Klasse 8 und JG in Storkow)
 7.3.27 Familiengottesdienst (10 Uhr Burkhardswalde)
 21.3.27 Konfirmanden gestalten den Gottesdienst (10 Uhr Heidenau)
 6.4.27 Elternabend und Konfikerze basteln Klasse 8 (18 Uhr Dohna)
 18.4.27 Konfirmation (10 Uhr Dohna)
 2.-3.7.27 Abschlusszelten Christenlehre (Dohna)
 29.8.27 Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (10 Uhr)



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen 2026 / 2027



In der
Woche &
im Monat

Bitte denkt auch an unsere regelmäßigen Veranstaltungen und ladet kräftig dafür ein:

Christenlehre

montags 15-16 Uhr 1.-6. Klasse (Maxen)

dienstags 17.30 - 18.30 Uhr 1.-6. Klasse (Heidenau)

mittwochs 17-18 Uhr 1.-6. Klasse (Burkhardswalde)

donnerstags 14-15 Uhr 1.-6. Klasse (Dohna)

Konfirmandenunterricht

dienstags 16.15 - 17.15 Uhr (Dohna)

Junge Gemeinde 14-tägig

montags 18-20 Uhr (Dohna)

freitags 18-20 Uhr (Heidenau)



Gottesdienste Fe

Datum	Heidenau	Dohna
Monatsspruch Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr dir tut.		
1. Februar L.So.n.Epiphania	 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Müller	
8. Februar Sexagesimae		 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke
15. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	
22. Februar Invokavit		9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Dr. Schneider
Monatsspruch Da weinte Jesus.		
1. März Reminiszere	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach	 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach
6. März Weltgebetstag	18.00 Uhr Andacht	19.00 Uhr Andacht
8. März Okuli		10.00 Uhr Familiengottesdienst in M... Familiengottesdienstteam
15. März Lätare	10.00 Uhr Andacht zur Familienzeit, Pfrn. Gustke	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach
22. März Judika		14.00 Uhr Theatergottesdienst in B...
29. März Palmarum		10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirma...
2. April Gründonnerstag	 19.00 Uhr Andacht Pfrn. Gustke	 19.30 Uhr Andacht Pfr. Dr. Reichenbach
3. April Karfreitag	15.00 Uhr musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pfr. i. R. Dr. Schneider	15.00 Uhr Kirchenmusik zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Dr. Reichenbach
5. April Ostersonntag	7.00 Uhr Osternacht auf dem Friedhof Nord, Pfrn. Gustke 10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfrn. Gustke 	5.30 Uhr Osternacht 9.30 Uhr Festgottesdienst beide Pfr. Dr. Reichenbach 
6. April Ostermontag		



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

Februar / März 2026

Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
Februar GOTT, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (Dtn 26,11)		
9.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Müller		
		 9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke
 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Dr. Schneider		
März s. (Joh 11,35)		
Maxen		10.00 Uhr Familiengottesdienst Familiengottesdienstteam
Burkhardswalde , Prädikantin Müller		
Heidenau , Pfr. Dr. Reichenbach		
 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfrn. Gustke	 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach
5.30 Uhr Osternacht  10.00 Uhr Festgottesdienst beide Prädikantin Müller		
		10.00 Uhr Festgottesdienst Pfrn. Gustke 



Brunch



Kirchenkaffee



Jahresplan

8.-13.2.26 Ju.Kon on tour (Klasse 8 und JG in Storkow)

8.3. Familiengottesdienst (10 Uhr Maxen)

15.3. „Familienzeit in der Kirche“ (10-13 Uhr Heidenau)

29.3. Konfirmanden gestalten den Gottesdienst (10 Uhr Heidenau)

2.4. Kreuzweg der Jugend (Pirna)

14.4. Elternabend und Konfikerze basteln Klasse 8 (18 Uhr Dohna)

26.4. Konfirmation (10 Uhr Dohna)

30.5. Jugendaktionstag

8. - 12.6. Ephoralkolleg Meißen

(alle Veranstaltungen von Frau Heinik fallen aus)

14.6. Tauffest (11 Uhr Schlosspark Weesenstein)

19.6. Jugendgottesdienst (Stolpen)

26. - 27.6. Abschlusszelten Christenlehre (Dohna)

18.8. Elternabend für Konfirmanden Klasse 7 und 8 (19 Uhr Dohna)

23.8. Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (10 Uhr Dohna)

5.9. „Familienzeit in der Kirche“ (15-18 Uhr Heidenau)

13.9. Erntedankfest (Burkhardswalde und Maxen)

22.9. Kränze binden (Christenlehre Heidenau)

24.9. Kränze binden (Christenlehre Dohna)

27.9. Erntedankfest (Dohna und Heidenau)

12.-16.10. Kinderbibelwoche (Dohna)

ab 26.10. Vorbereitung auf die Krippenspiele und Start der Proben

11.11. Martinsfest (Heidenau, Burkhardswalde)

13.11. Martinsfest (Dohna, Maxen)

23. - 27.11. Probenwoche Krippenspiel (15 bis 17 Uhr Dohna)

29.11. Familiengottesdienst zum 1. Advent (10 Uhr Heidenau)

21.12. Generalprobe Krippenspiel (Burkhardswalde/Weesenstein)

24.12. Krippenspiele an allen Orten



Wie geht's weiter mit der Wilden Kirche Sächsische Schweiz?

Lebendig und hoffnungsvoll!

Wir, Annegret Kemnitz und Jens Möller, freuen uns, die Koordination weiterzuführen. Wir laden Sie herzlich zu den nächsten Wilde-Kirche-Gottesdiensten ein:

Sonntag, 1. Februar, 6.45 Uhr Sonnenaufgangswanderung in Stille

Treffpunkt: Wanderparkplatz "Lilienstein", Liliensteinstraße, 01814 Bad Schandau

Samstag, 7. Februar, 14 bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schweizermühle (01824 Rosenthal-Bielatal)

Samstag, 14. März, 14 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Wehlen (Fährweg 1, 01829 Wehlen)

Mitglieder des Gustav-Adolf-Werkes zu Gast

Weltweit Gemeinden helfen, die als evangelisch-lutherische Christen in ihrem Land in der Minderheit sind – das ist das zentrale Anliegen des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen. Am 18. und 19. April werden Mitglieder dieses Diasporawerkes unserer Landeskirche in der Christuskirche Heidenau zu Gast sein.



Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt.

Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.

Wer Interesse an der gemeinschaftlichen Gestaltung der Wilden Kirche hat, ist herzlich willkommen bei einem der nächsten **Werkstatt-Treffen**.

Der Termin wird per Mail miteinander abgestimmt (Kontakt-Mailadresse ist unten)

Weitere Informationen unter **wilde-kirche-saechsische-schweiz.de**.

Annegret Kemnitz & Jens Möller

Kontakt: info@wilde-kirche-saechsische-schweiz.de



GAW

Motto des Gustav-Adolf-Werkes:

„Solange wir noch Zeit haben, laßt uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galater 6, 10).

Näheres erfahren Sie in den nächsten Kirchennachrichten, doch bereits jetzt die Frage: Können Sie sich vorstellen, dieses Treffen als Helfer zu unterstützen? Das wäre prima und eine lohnende Sache.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musik-industrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen

an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

2449 ZmLZ Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V

**Wir laden ein zum Weltgebetstag:
18 Uhr in Heidenau und
19 Uhr in Dohna.**

Im Anschluss können Sie wieder landestypische Speisen probieren.

Zum Verständnis des Landes empfehlen wir Ihnen einen kurzen Beitrag mit dem Titel: „Nigeria-Riese mit Schwächen“ auf <https://www.youtube.com/watch?v=Ido sUUGaFtA> oder <https://www.arte.tv/de/videos/114573-012-A/mit-offenen-karten/> anzusehen.

Theatergottesdienst am 22. März um 14 Uhr in Burkhardswalde

In einer der wohl geheimnisumwobenen Geschichten des Alten Testaments (1. Mose 32, 23-33) kämpft Jakob den Kampf seines Lebens mit einem unsichtbaren Gegenüber. Er gewinnt den Segen und geht als Behinderter daraus hervor. Das wirft auch für uns Heutige Fragen auf:

Mit wem oder was oder worum kämpfen wir heute?

Wer sind die unsichtbaren Gegner?

Hindert uns die Bequemlichkeit daran, uns etwas zu erkämpfen?

Ist Durchhalten noch eine zeitgemäße Parole?...

Über diese und andere Fragen wollen wir im Theatergottesdienst mit dem Lukas-Theater und dem Stück „kämpfe Kämpfe!“ nachdenken.



Andacht

**30. März -1. April,
21 Uhr in der
Kirche
Burkhardswalde**



**Kirchenmusik zur
Sterbestunde Jesu
am Karfreitag,
3. April, jeweils
15.00 Uhr in
Heidenau und Dohna**



Osternachtsfeiern am 5. April

Am Morgen des Ostersonntages feiern wir die Osternacht:

In der Kirche Burkhardswalde und in der St. Marienkirche Dohna

jeweils 5.30 Uhr.

In der Friedhofskapelle Heidenau-Nord
um **7.00 Uhr.**



Im Anschluss freuen wir uns wieder auf ein gemeinsames Frühstück in den Gemeinderäumen.



Sterne als Hinweis auf Jesus, den „Star“

Jedes Jahr vor dem ersten Advent sind Frauen und Männer in unseren Kirchenorten aktiv, damit die Adventssterne pünktlich in, vor und teilweise auf unseren Kirchen leuchten. Kaum einer ahnt, welche Mühe damit verbunden ist. Wir danken allen herzlich dafür!

Beeindruckend ist es, wenn der Stern zur Laterne des Burkhardswalder Kirchturms hinaufgezogen und dort sturmsicher befestigt wird. Auch der Stern vor der Dohnaer Kirche muss jedem Wetter standhalten.



In den Kirchen wird die Aufhängung der Sterne vom Dachboden aus gesteuert. Dafür muss sich in Heidenau jemand kriechend zu der Stelle über dem Altarraum bewegen.

Eine schöne Neuigkeit ist seit 2024 der leuchtende Stern im Glockenturm von Heidenau-Süd. Die Freude daran brachten viele zum Ausdruck, die zum adventlichen Beisammensein dorthin gekommen waren.



Ein Stern ging den Kindern der katholischen Gemeinde voran, als sie – als Könige verkleidet – am 6. Januar zur Andacht in die Christuskirche kamen. Dort stand das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Schule statt Fabrik“ im Mittelpunkt. In unserer Gemeinde begann das Sternsingen ganz klein, doch es bereitete den Kindern und den Gemeindegliedern, die wir besuchten, bereits große Freude.

Von Arbeit, Sorgen und einem himmlischen Kind



Bis zum 2. Februar leuchten die Sterne in unseren Kirchen. Dieser Tag wird auch Lichtmess genannt, weil früher an diesem Tag Kerzen geweiht wurden, die auf Jesus als Licht der Welt hindeuten. Wir denken an diesem Tag an die Darstellung Jesu. Nach jüdischer Tradition brachten ihn seine Eltern 40 Tage nach seiner Geburt im Tempel Gott dar. Der Evangelist Lukas erzählt davon, wie dort der alte Simeon Jesus auf seine Arme nahm und sagte:

„Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.“

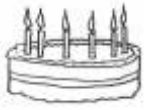
(Lk 2,22-35)

Arbeit, Sorgen und eine gewisse Unzufriedenheit prägten den Beginn des diesjährigen Krippenspiels in Burkhardswalde und Weesenstein. Die Hirten klagten über ihren Alltag, der Wirt haderte mit seinem Knecht und selbst die Könige wirkten erschöpft und gereizt von ihrer Reise. Doch mit der Geburt des Kindes veränderte sich die Stimmung spürbar. Nicht nur die Figuren im Krippenspiel wurden friedlicher untereinander und konnten sich mit ihren Situationen arrangieren, sondern auch die Gottesdienstbesucher entspannten sich merklich und genossen die Weihnachtsgeschichte. Es wurde Weihnachten in den Kirchen und in den Herzen der Menschen. Wir danken unserem Fotografen Herrn Köhler, der alle schönen Momente des Krippenspiels festgehalten hat. Durch das wöchentliche Heizen von Herrn Glück konnten alle Proben ohne kalte Füße vonstattengehen. Frau Balzer und der Gemeinde Döbra danken wir für die erneute Gastfreundschaft am 2. Weihnachtsfeiertag. Ein besonderer Dank geht an euch, liebe Krippenspieler, und eure Eltern für all die Zeit, die Fahrdienste und euer Lachen bei den Proben und den Aufführungen. Die Anmeldezettel für nächstes Jahr sind schon im Druck:).

Ellen Zimmer



Freud und Leid



Ein hohes Geburtstags-
jubiläum feierten



Aus unseren Gemeinden
wurden heimgerufen

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36, 10



Es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht
von dir weichen. Jesaja 54, 10

Wenn Sie in den Kirchennachrichten nicht
namentlich erwähnt werden möchten, teilen
Sie es bitte dem Pfarramt mit.

Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau,
Telefon/Fax: 03529/517864
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,
Do: 14.00 -17.30 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094
Öffnungszeiten:
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna
Telefon: 03529/516670
E-Mail: kg.dohna@evlks.de
Öffnungszeiten: Mo und Do: 9-12 Uhr,
Die: 14-18 Uhr

Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325
E-Mail: kg.Burkhardswalde-Weesen-
stein@evlks.de, Öffnungszeiten:
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:
035206/391414
E-Mail: kg.maxen@evlks.de
www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com
Öffnungszeiten: Do: 10-12 Uhr und nach
Vereinbarung

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach
03529/528170
E-Mail: gregor.reichenbach@evlks.de

Pfarrerin Erdmute Gustke
03529/515561
E-Mail: erdmute.gustke@evlks.de

Gemeindepädagogin Doreen Heinik
0152/54056558
E-Mail: doreen.heinik@evlks.de

Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche
0152/03121915
E-Mail: daniela.kettner-nitzsche@evlks.de

Website des Ev.-Luth.

Kirchgemeindebundes Heidenau:
www.kirchgemeindebund-heidenau.de

Bankverbindung Kirchgemeindebund Heidenau:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
KD-Bank-LKG Sachsen
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verw.-Zweck: RT 2691+Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heide-
nau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG
Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw.)
verwenden Sie bitte das obere Konto!

Impressum: Alle Angaben ohne Gewähr!

Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichen-
bach, Frau Heinik, Frau Rückstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Änderungen und Kürzungen der Manus-
kripte behält sich die Redaktion vor.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. März
Später eingereichte Artikel können nicht
mehr berücksichtigt werden.

Rückblick

